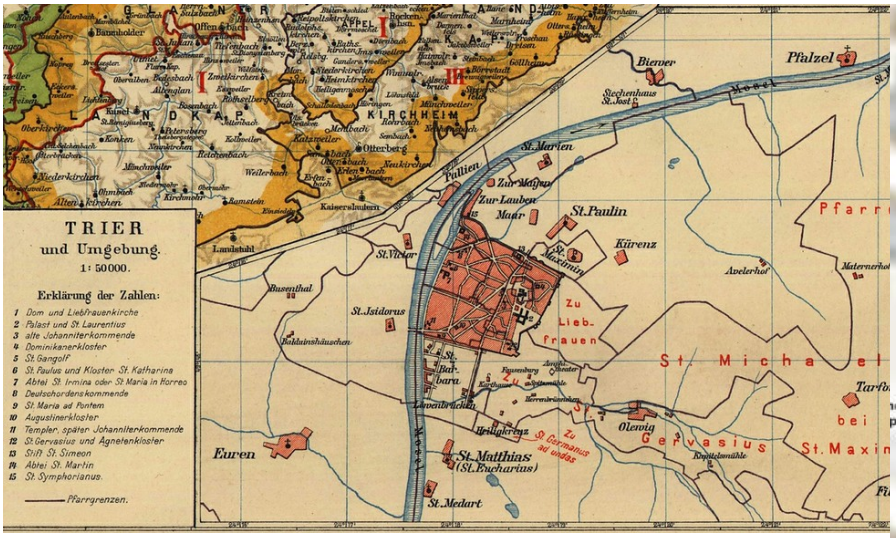
Porta Media

Mittleres Tor

Schlagwörter: Stadttor, Befestigungsanlage
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Trier
Kreis(e): Trier
Bundesland: Rheinland-Pfalz





Bearbeiteter Ausschnitt "Trier und Umgebung" aus der Karte "Kirchliche Organisation im Bereich der heutigen Rheinprovinz am Ende des Mittelalters, um das Jahr 1450" (1909).
Fotograf/Urheber: Wilhelm Fabricius

Porta Media bedeutet „mittleres Tor“. Es sicherte mit einem Doppeltor den südlichen Zugang der Stadt ab und war wohl der Porta Nigra, dem nördlichen Tor, ähnlich.

Merten (2017) führt an, dass die Porta Media und das westliche Stadttor Porta Inclyta *„wohl erst mit dem Bau der* [mittelalterlichen, Verf.] *Stadtmauer im 12. Jahrhundert abgebrochen“* wurden.
Von der Porta Media sind nur noch Fundamentreste erhalten, die Rückschlüsse auf das Äußere zulassen. Die Größe dürfte annähernd identisch mit der Porta Nigra gewesen sein, da die Fundamente die gleichen Ausmaße aufweisen. Jedoch gibt es einen entscheidenden Unterschied: Das Fundament war zur Landseite hin nicht abgerundet, wie dies bei der Porta Nigra der Fall ist. Daraus kann sich schließen lassen, dass auch die Türme nicht abgerundet waren.

Zwischen der Porta Nigra und der Porta Media verlief der *cardo* als Hauptachse von Nord nach Süd. Im Vorfeld des Tores, das wie die Stadtmauer im zweiten Jahrhundert erbaut wurde, entstand ein Gräberfeld. Im späteren Verlauf ist aus diesem Gräberfeld dann die Benediktinerabtei Sankt Matthias / Eucharius hervorgegangen.

(Christoph Jürgens, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Literatur

Dahm, Lambert (1991): Trier, Stadt und Leben in römischer Zeit. S. 30, Trier.

Merten, Jürgen (2017): Die Forschungsgeschichte der Porta Nigra in Trier. In: Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier, 49/2017, hrsg. vom Rheinischen Landesmuseum Trier, S. 104-123. Trier.

Porta Media

Schlagwörter: Stadttor, Befestigungsanlage
Straße / Hausnummer: Töpferstraße
Ort: 54290 Trier
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 170 bis 200, Ende 1200
Koordinate WGS84: 49° 44 30,83 N: 6° 37 59,92 O / 49,7419°N: 6,63331°O
Koordinate UTM: 32.329.488,02 m: 5.512.622,47 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.545.692,62 m: 5.511.893,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Porta Media“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-94133-20140612-6 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**